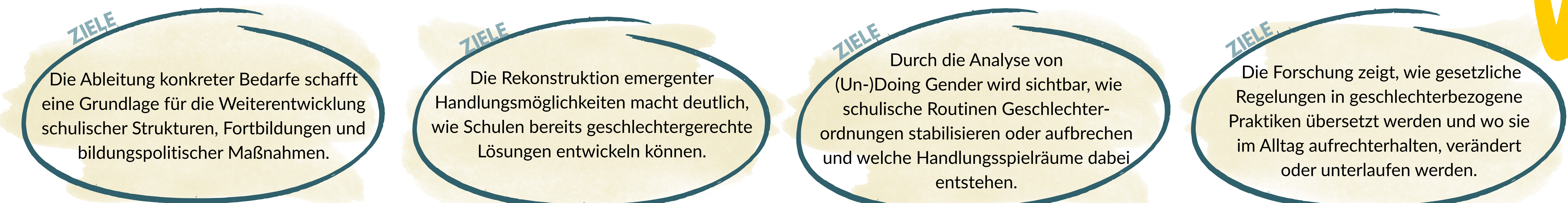
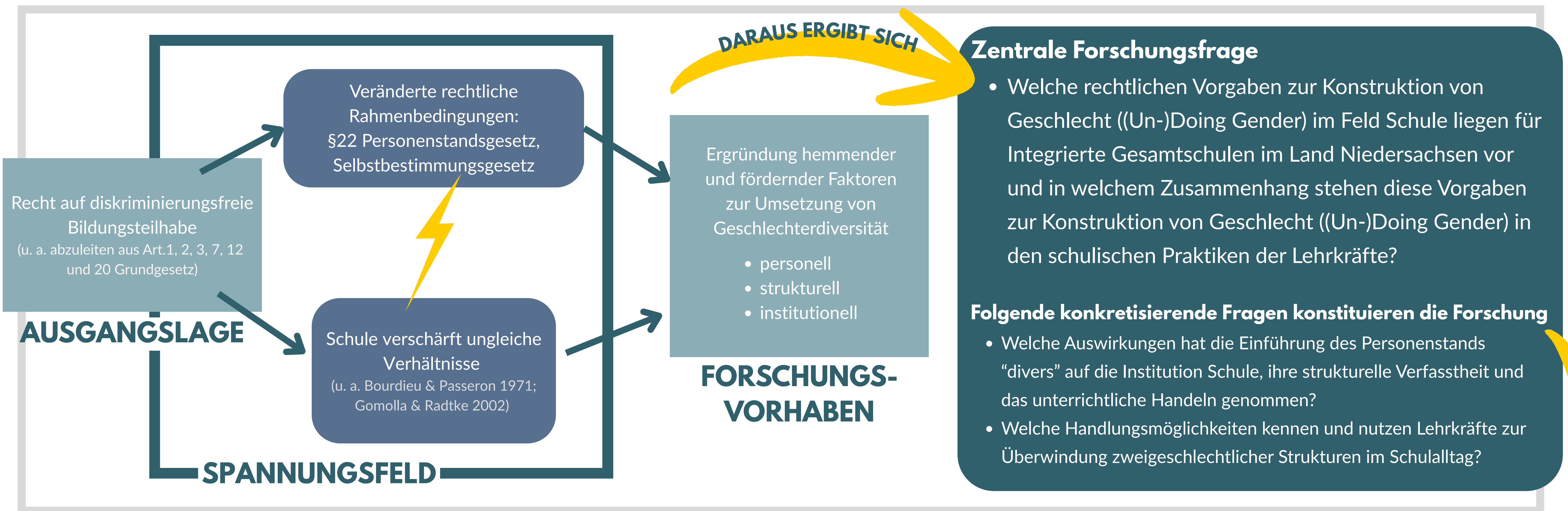
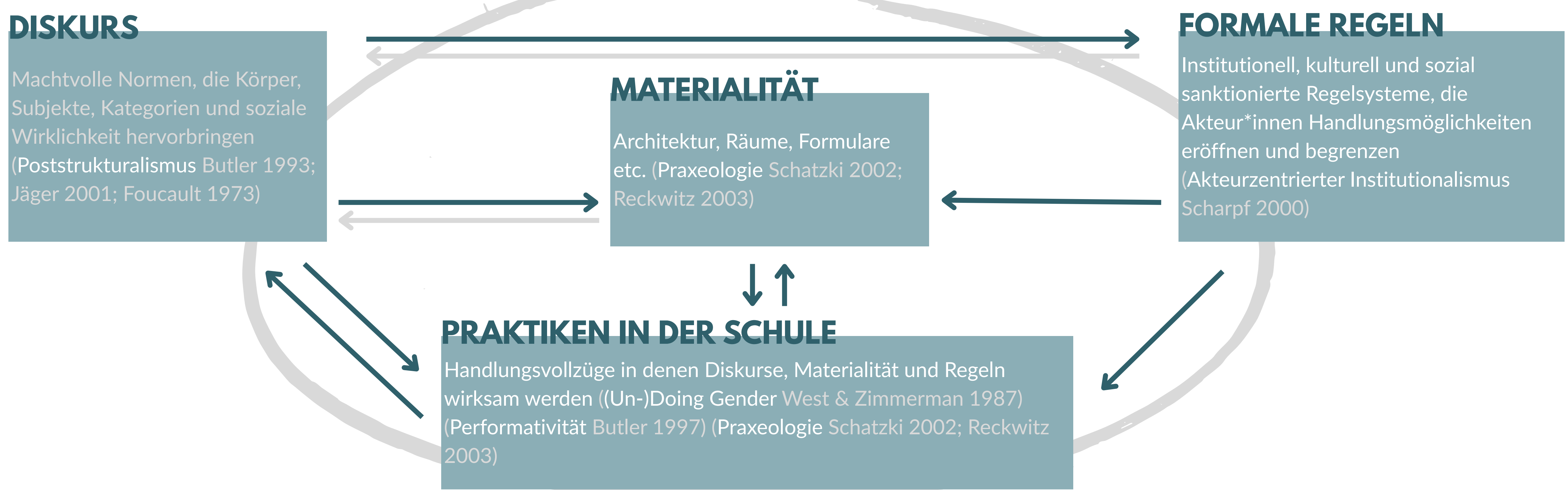


DIE ARTIKULATION GESCHLECHTLICHER VIELFALT IM SCHULISCHEN MEHREBENENSYSTEM

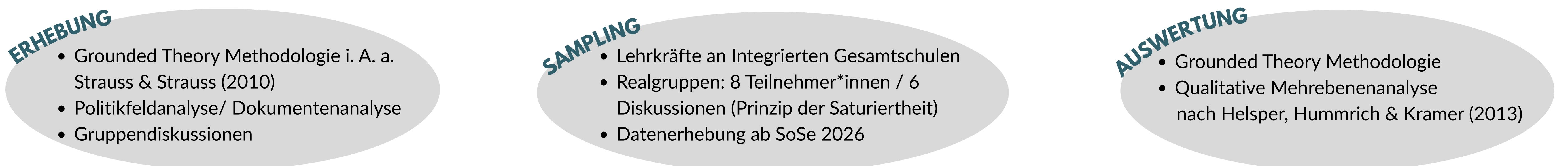
AUSGANGSLAGE UND FORSCHUNGSFRAGE



THEORETISCHER RAHMEN



FORSCHUNGSDESIGN



HERAUSFORDERUNGEN

- Einbindung institutioneller und struktureller Aspekte im Rahmen der qualitativen Mehrebenenanalyse oder durch eine Situationsanalyse?
- Intersektionalität: Berücksichtigung von Mehrfachzugehörigkeiten
- Klärung der Relationen zwischen den Theorieebenen

LITERATUR



GINA BINDER

Doktorandin der Allgemeinen Erziehungswissenschaft
Stipendiatin der Stiftung der Deutschen Wirtschaft
gina.binder@web.de



BETREUUNG
PROF. IN DR. BRITTA HOFFARTH
PD DR. SYLVIA JAKI